

Mühlpfort, Heinrich: [aSterie / ich bin gebunden /] (1660)

1 Asterie / ich bin gebunden /
2 Und zwar durch nichts als einen kuß /
3 Den kuß der macht mir seelen-wunden /
4 So / daß ich tödtlich krancken muß.
5 Ich werd entzückt
6 Durch einen mund /
7 Und auch berückt /
8 Daß von der stund
9 Ich nicht gesund.

10 Entdecke mir doch / was das küssen
11 In seinem rechten ursprung sey;
12 Wenn sich die geister in sich schliessen
13 Durch so verliebte zauberey /
14 Und sich verschrenken
15 In schneller eil?
16 Wer kan gedencken /
17 Was vor ein theil
18 Der küsse pfeil?

19 Dein mund der ist mein wollust-keller /
20 Worinn sich oft berauscht die seel;
21 Ich achte nicht den muscateller /
22 Wann nur in der corallen-höl
23 Die seele weidet
24 Nebst deinem geist /
25 Der nicht eh' scheidet
26 Und von mir reist /
27 Biß ich gespeist.

28 Asterie / laß deine lippen
29 Mir nur nicht harte felsen seyn;
30 Ein schiffer flieh't sonst hohe klippen /

31 Bey dir lauff ich im hafen ein.
32 Dein kuß der bleibet
33 Mein lust-magnet /
34 Zu dem mich treibet /
35 Die treu / so steht /
36 Und nicht vergeht.

37 Hastu von mir was mehr empfunden /
38 Als den verschrenckten lippen-rausch?
39 Hat lieb und treu ein garn gewunden /
40 So schöner als der rosen-strauch;
41 So magstu glauben /
42 Daß ich kein schnee /
43 Und daß mit schrauben
44 Im hertzen steh
45 Asterie.

(Textopus: [aSterie / ich bin gebunden /]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34593>)